



<https://biz.li/3sb7>

# BÜRGERMEISTER PRINZ STARTET DIE EISBLOCKWETTE

Veröffentlicht am 11.11.2013 um 16:06 von Redaktion LeineBlitz

"Dieser Eisblock symbolisiert die schmelzenden Polkappen der Erde. Damit wird auf den Klimawandel und seine Gefahren aufmerksam gemacht. Gemeinsam mit dem Rat möchte ich die Menschen in Laatzen mit auf den Weg nehmen, viel für den Klimaschutz tun." Mit diesen Worten startete Bürgermeister Thomas Prinz heute um 11.11 Uhr die Eisblockwette auf dem Leineplatz und wies damit auf den lokalen Klimaschutzaktionsplan der Stadt Laatzen hin. . Auf Antrag der SPD-Fraktion hatte der Rat der Stadt Laatzen am 20. Juni einstimmig nach einer intensiven Vorbereitung gemeinsam mit vielen Bürgern den lokalen Aktionsplan beschlossen. Ein Eisblock mit dem Gewicht von einer Tonne steht nun auf dem



**Bürgermeister Thomas Prinz tippt, dass nach 14 Tagen noch 75 Prozent des Eisblocks übrig bleiben werden. / Foto: Kroll**

Leinplatz und wird jetzt 14 Tage sich selbst überlassen. Bis zum 18. November kann gewettet werden, wie viel am 25. November noch vom Eisblock übrig bleiben wird. Die Wettkarten hängen direkt am Eisblock und liegen in der Informationszentrale im Rathaus aus. Nach Ablauf der Zeit wird der Eisblock ausgemessen, um das Gewicht zu ermitteln. Aus den richtigen Schätzungen werden dann die Gewinner gelost. Neben Saunagutscheinen für das aquaLaatzium und Stromsparberatungen von proKlima gibt es auch einen energieeffizienten Kühlschrank und ein Solarladegerät für Handys zu gewinnen. Gefördert wird die Wette von der Klimaschutzagentur-Hannover, dem Klimaschutzfonds ProKlima, dem "Masterplan 100% Klimaschutz" von Stadt Hannover und Region Hannover und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Mit der Aktion sollen die Menschen bewogen werden, selbst etwas für den Klimaschutz zu tun und zum Beispiel die Wärmeerzeugung oder den Wärmeschutz leistungsfähiger machen. "Laatzen ist ein Teil dieser Welt und muss sich deshalb seinen kleinen, aber unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten", sagte Prinz heute. Weitere Informationen lassen sich direkt beim Team Grünflächen unter Telefon (05 11) 82 05 67 10 erfragen.